



STÄDTETAG
BADEN-WÜRTTEMBERG

PRESSEINFORMATION

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Bearbeiterin
Christiane Conzen

E christiane.conzen@staedtetag-bw.de
T 0711 22921-48
F 0711 22921-42

Az 047.43 - P 329/2018 · Co

18.04.2018

„Teuer, aber für Baden-Württemberg akzeptabel“

Stuttgart. Statement von Gudrun Heute-Bluhm, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags, zum Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst: „Die Einigung ist wichtig, denn Streit können wir uns am wenigsten leisten.“

„Der Tarifabschluss wird die Städte und Gemeinden herausfordern. Er ist teuer, hat dafür aber eine längere Perspektive. Der Abschluss mit 7,5 Prozent auf 30 Monate macht 3 Prozent pro Jahr. Die Einmalzahlung für die unteren Lohngruppen ist ein Kompromiss“, so Gudrun Heute-Bluhm weiter.

„Wir brauchen aber auch den Schulterchluss mit der Arbeitnehmerschaft, denn ohne attraktive Angebote für die gut ausgebildeten Fachkräfte würde die kommunale Führungsebene ausbluten. Hier ist der Abschluss ein guter Einstieg in die Gewinnung von Fachkräften durch eine neue Tabellenstruktur. Insgesamt ist das Ergebnis für Baden-Württemberg akzeptabel.“

Der Tarifabschluss sieht bei einer Laufzeit von zweieinhalb Jahren eine Entgeltsteigerung in drei Stufen vor: im Durchschnitt 3,19 Prozent ab März 2018, weitere 3,09 Prozent ab April 2019 und weitere 1,06 Prozent ab März 2020. Für die unteren Einkommen gibt es mit Wirkung von März 2018 eine Einmalzahlung von 250 Euro.